

Szene | ROCO-Twindexx in Spur H0

Der FV-Dosto der SBB ist am Entstehen

Die Ankündigung des SBB RABe 502 in H0 von ROCO war eine positive Überraschung für den Schweizer Modellbahnmarkt. Wir von der LOKI durften hinter die Kulissen schauen und die Entwicklung sowie die Produktion des achtteiligen Zuges begleiten. Roman Probst zeigt in seinem Bericht auf, was alles hinter dieser Neukonstruktion steckt und welche Hürden es zu meistern galt.

Von Roman Probst (Text/Fotos)

Mit dem Umsetzungsentscheid des Produktmanagements fiel der Startschuss für das Projekt Twindexx in H0. Danach wurden Unterlagen zum Fahrzeug gesammelt und studiert. Anhand dieser Unterlagen konnten die Arbeiten in der Konstruktionsabteilung gestartet werden. Nachdem die Konstruktion des Modells abgeschlossen worden war, wurden daraus die Konstruktionen für die entsprechenden Formen abgeleitet und in der Folge gebaut. Nach der Fertigstellung der

Formen konnten erste Muster der Einzelteile produziert und die Formen danach wo nötig angepasst werden. Aus den Muster-einzelteilen entstand ein erster Musterzug, der wiederum akribisch geprüft wurde. Nachdem alle daraus hervorgegangenen Verbesserungen und Korrekturen eingearbeitet worden waren, wurde eine Vorserie produziert und anschliessend zusammengebaut. Daraus ergaben sich wiederum diverse Korrekturen. Erst nach diesen erneuten Korrekturen konnte endlich mit der

Produktion der Serienmodelle begonnen werden. Somit ist die Geschichte des Twindexx-Modells eigentlich erzählt. Ganz so trivial ist sie jedoch nicht, daher schauen wir uns die Entwicklung und Produktion der Modelle etwas genauer an.

Projektvorbereitung

Die Idee für ein Modell wird bei der Modelleisenbahn GmbH jeweils vom Produktmanagement entwickelt. Dabei wird geprüft, welche Fahrzeuge interessant und gleich-

